

An den Vorsitzenden des
Stadtwerkeausschusses
U. Matthes



Fraktion in der
Stadtvertretung Norderstedt
28.1.2022

Sitzung des Stadtwerkeausschusses am 9.2.2022
Prüfantrag Wasserstoff-Tankstelle

Sehr geehrter Herr Matthes,

im Namen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bitten wir um Aufnahme des
Tagesordnungspunktes „Wasserstofftankstelle“ in die Tagesordnung des
Stadtwerkeausschusses.

Unter diesem TOP stellen wir folgenden Antrag:

Der Ausschuss beschließt, dass die Stadtwerke die Einrichtung und den Betrieb eines
mit grünem Strom betriebenen Elektrolyseurs prüfen. Insbesondere soll die
Möglichkeit untersucht werden, den gewonnenen Wasserstoff und die Abwärme in
das bestehende Gas- und Fernwärmenetz einzubinden und an einer öffentlich
zugänglichen H₂-Tankstelle anbieten.

Begründung:

Wasserstoff wird einer der Energieträger der nahen Zukunft und ein Baustein der
Sektorenkopplung. Entsprechende Demonstratoren sind u.a. im Rahmen des Projektes NEW
4.0 dargestellt worden. Einer der Nachteile der gesamten Wandlungskette ist jedoch der
niedrige Wirkungsgrad. Dieser lässt sich u.a. dadurch erhöhen, dass die bei der Elektrolyse
entstehende Abwärme genutzt. Beispiel HH: [https://www.h2-
hh.de/de/blog/details/w%C3%A4rmewende-mit-wasserstoff-interview-mit-w%C3%A4rme-
hamburg.html](https://www.h2-hh.de/de/blog/details/w%C3%A4rmewende-mit-wasserstoff-interview-mit-w%C3%A4rme-hamburg.html)

Damit verfügen die Stadtwerke über gute Voraussetzungen:

- Ein gut ausgebautes Gas- und Fernwärmenetz
- Erfahrung mit Power-to-heat Anlagen
- Management fluktuierender Energie

Da das Betriebsamt Norderstedt plant, in den nächsten Jahren Spezialfahrzeuge mit
Wasserstoff-Antrieb zu beschaffen, besteht die Option einer nachhaltigen lokalen Betankung.

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN


Marc Muckelberg


Arne Lunding